



Leistungsbewertung an der PHS
Absprachen und Notenzusammensetzungen

Stand 03/2024

Vorgestellt und beschlossen in der Schulkonferenz zuletzt am 11.09.2023 erneut bestätigt.

Leistungsbewertung (Zeugnisbeurteilung)

Absprache	Vereinbarung
Die Leistungen sind mit „ sehr gut “ zu bewerten, wenn das Kind	nahezu alle Kompetenzerwartungen in besonderem Maße zeigt.
Die Leistungen sind mit „ gut “ zu bewerten, wenn das Kind	über die vereinbarten Kompetenzen hinaus weitere Kompetenzerwartungen gut erfüllt.
Die Leistungen sind mit „ befriedigend “ zu bewerten, wenn das Kind	die vereinbarten Kompetenzen erfüllt.
Die Leistungen sind mit „ ausreichend “ zu bewerten, wenn das Kind	die vereinbarten Kompetenzen teilweise erfüllt.
Die Leistungen sind mit „ mangelhaft “ zu bewerten, wenn das Kind	die vereinbarten Kompetenzen nur in Ansätzen erfüllt.
Die Leistungen sind mit „ ungenügend “ zu bewerten, wenn das Kind	die vereinbarten Kompetenzen nicht zeigt / nicht erfüllt.

Absprachen für das Fach Deutsch:

- In allen Stufen werden parallele Arbeiten geschrieben. Die Arbeiten werden gemeinsam ausgewählt bzw. erstellt und im Checklisten-Ordner gesammelt. Sie werden ab dem 2. Schuljahr geschrieben, ab dem 2. Halbjahr im 2. Schuljahr werden diese auch benotet. Die Bewertungskriterien werden innerhalb der Stufe unter den Kolleginnen und Kollegen abgesprochen. Die Arbeiten werden den Schülerinnen und Schülern eine Woche vorher angekündigt.
- Klasse 1: Lernstandserhebungen, Abschreibtexte, RS-Tests, ...
Klasse 2: pro Halbjahr 2 Textproduktionen und 4 – 5 Rechtschreibaufgaben und/oder Grammatikaufgaben
Klasse 3 und 4: pro Halbjahr 2 Textproduktionen und 4 – 5 Rechtschreibaufgaben und/oder Grammatikaufgaben
- **Benotete Textproduktionen:** Pro Halbjahr soll eine sachliche Textproduktion (z.B. Personenbeschreibung, Rezept, Brief, Bericht, ...) und eine kreative Textproduktion (z.B. Bildergeschichte, Reizwortgeschichte, Fantasiegeschichte, Nacherzählung, ...) verfasst werden. Es gibt vor der Arbeit Schreibtipps/Checklisten. Diese werden als Punkteliste nach der Arbeit für die Rückmeldung und Benotung ausgegeben. Der Text wird bewertet und benotet. Die Rechtschreibung wird korrigiert, fließt aber nicht mit in die Note der Textproduktion ein.
- **Bewertungen:** Arbeiten, bei denen **Punkte zur Bewertung** gegeben werden, werden ebenso benotet wie bei Mathematikaufgaben:

100 – 95 %: Note 1
94 – 85 %: Note 2
84 – 70 %: Note 3
69 – 50 %: Note 4
49 – 25 %: Note 5
unter 25 %: Note 6

Rechtschreibarbeiten, bei denen die **Benotung nach Fehlerzahl** erfolgt, werden mit der Tabelle nach Leßmann bewertet. Die Stufenkonferenz legt die jeweilige Bewertungsstufe gemeinsam fest.

- Ein fehlender i-Punkt und vergessene ä-, ö- und ü – Pünktchen, fehlende t- und f-Striche zählen als ein halber Fehler.

Notenzusammensetzung im Fach Deutsch

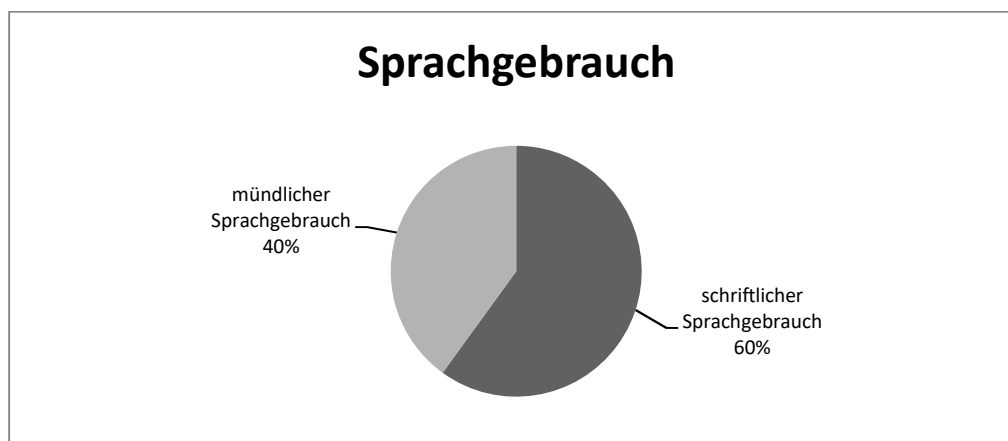
Die Gesamtnote Deutsch setzt sich aus den Bereichen Sprachgebrauch (mündlich und schriftlich), Lesen und Rechtschreiben (Richtig schreiben) zusammen. Gewichtung der einzelnen Bereiche:

50 % Sprachgebrauch

25 % Lesen

25 % Rechtschreiben

Zusammensetzung der Note für den Bereich Sprachgebrauch:

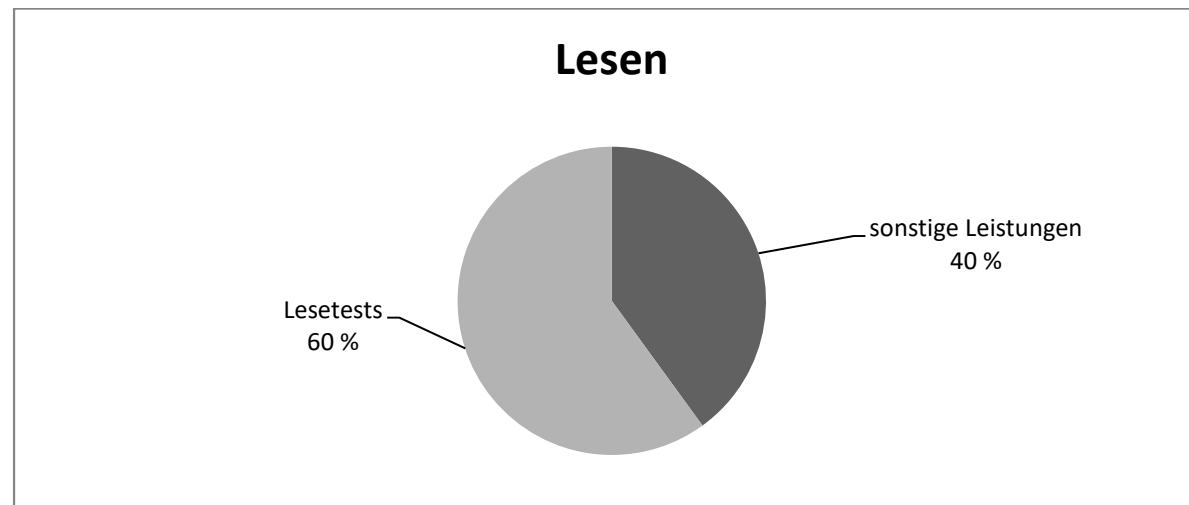


Der Bereich des schriftlichen Sprachgebrauches (60 %) teilt sich wie folgt auf:

50 % schriftliche Leistungen (davon 25 % Textproduktionen und 25 % Grammatikarbeiten)

10 % sonstige Leistungen (z.B. kurze schriftliche Übungen und Stichproben (z.B. eigene Geschichten/Texte, die in der Schule verfasst wurden))

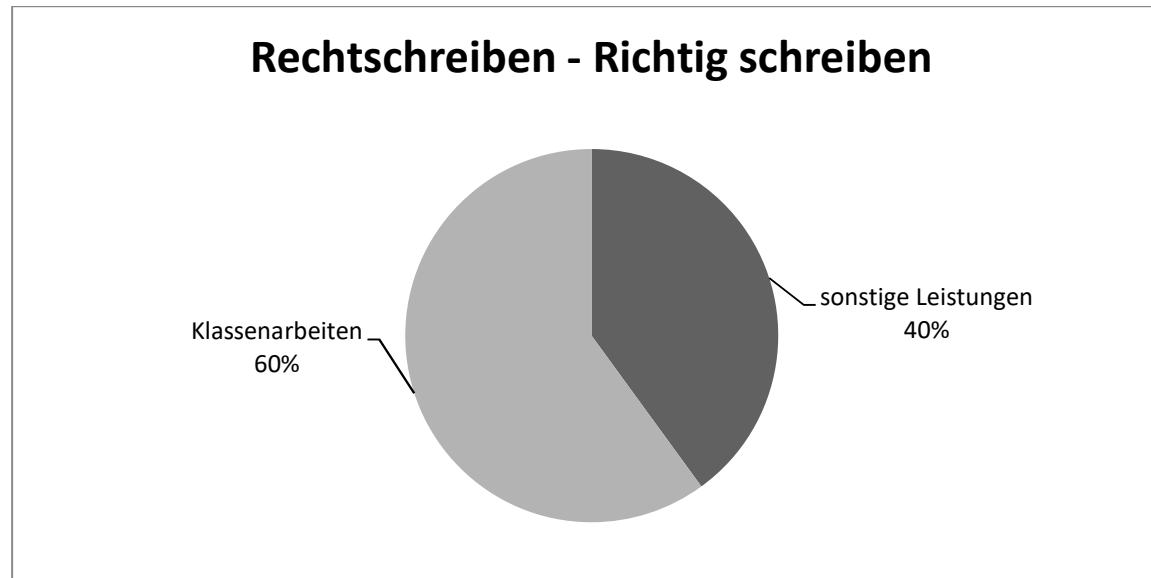
Zusammensetzung der Note für den Bereich Lesen



Unter sonstige Leistungen fallen:

- Lesen ungeübter Texte
- Lesevortrag
- Texte sinnkonstruierend lesen und das Gelesene anwenden

Zusammensetzung der Note für den Bereich Rechtschreiben – Richtig schreiben



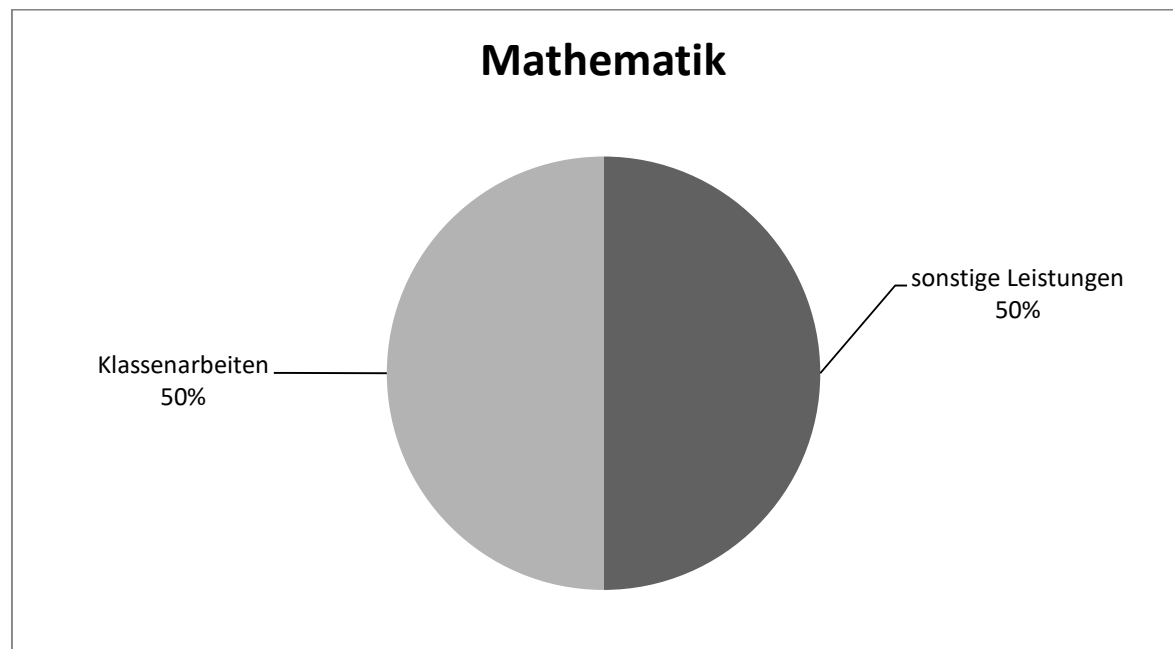
Unter sonstige Leistungen fallen:

- Verwenden von Hilfsmitteln (z.B. das Wörterbuch)
- kurze schriftliche Übungen
- Stichproben (z.B. geschriebene Textproben, die in der Schule verfasst wurden)

Absprachen für das Fach Mathematik:

- In allen Stufen werden parallele Arbeiten geschrieben. Die Arbeiten werden gemeinsam ausgewählt bzw. erstellt.
- Die Grundlage für die Beurteilung bilden die prozessbezogenen Kompetenzen und die inhaltsbezogenen Kompetenzen. (siehe Lehrplan)

Zwei Beurteilungsbereiche bilden die Note:



Sonstige Leistungen (50 %):

- qualitative mündliche Mitarbeit
- schriftliche Mitarbeit (Heftführung und Eigenkontrolle)
- schriftliche Tagesleistung
- schriftliche Tests (auch Kopfrechentests)
- unbenotete Lernzielkontrollen
- Hausaufgaben/Lernzeitaufgaben
- Beobachtungen der Lehrkraft
- Transferleistung (insbesondere bei Sachaufgaben)
- Arbeitsanweisungen verstehen und umsetzen
- selbstständiges Arbeiten
- Gelerntes anwenden

Schriftliche Klassenarbeiten (50 %):

Mathearbeiten werden ab dem 2. Schuljahr geschrieben, ab dem 2. Halbjahr im 2. Schuljahr werden diese auch benotet. Die Bewertungskriterien werden innerhalb der Stufe unter den Kolleginnen und Kollegen abgesprochen. Die Arbeiten werden den Schülerinnen und Schülern eine Woche vorher angekündigt.

Anzahl der Arbeiten:

1. Schuljahr: mindestens 3 unbenotete Lernzielkontrollen im Schuljahr
2. Schuljahr: 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr
3. Schuljahr: 3 - 4 Klassenarbeiten pro Halbjahr (angestrebt werden 4 Arbeiten)
4. Schuljahr: 3 - 4 Klassenarbeiten pro Halbjahr (angestrebt werden 4 Arbeiten)

Konzeption und Bewertung von Mathearbeiten

Konzeption:

70 % der möglichen Punkte werden für die „leichteren“ Aufgaben (Anforderungsbereich 1 – **reproduzieren**) vergeben. Damit kann höchstens eine befriedigende Note erzielt werden.

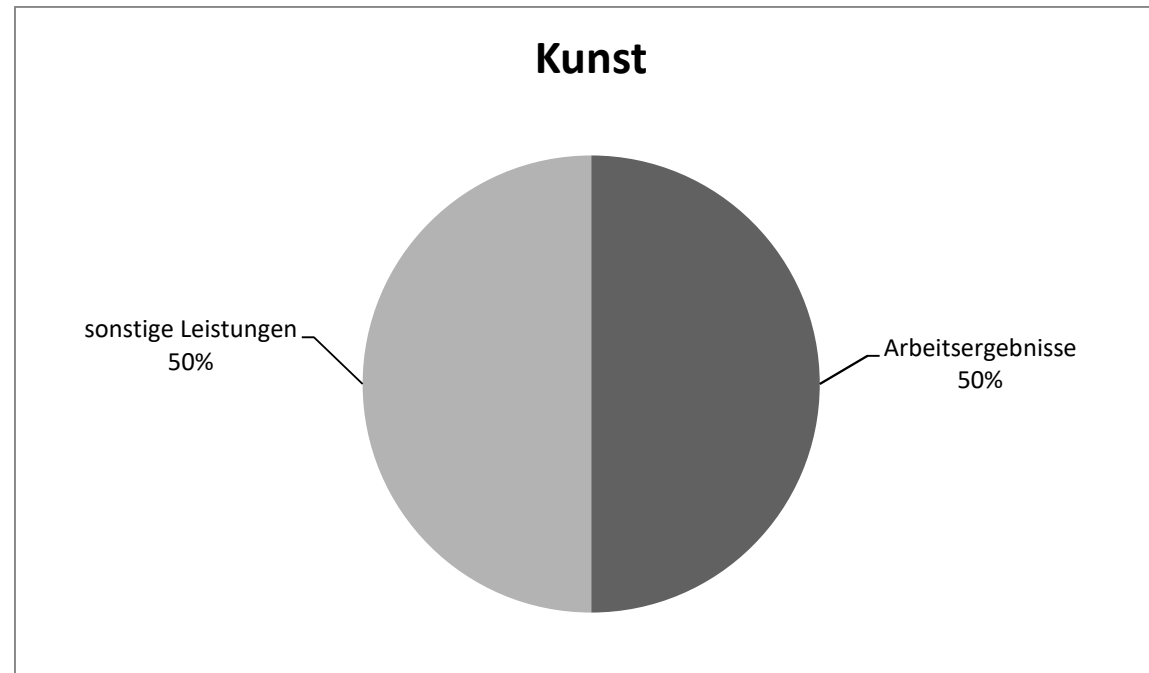
30 % der möglichen Punkte, sind nur durch das Lösen der anspruchsvollen Aufgaben (Anforderungsbereich 2 und 3 – **Zusammenhänge herstellen** und **verallgemeinern** und **reflektieren**) zu erreichen.

Bewertung:

- 100 – 95 %: Note 1
- 94 – 85 %: Note 2
- 84 – 70 %: Note 3
- 69 – 50 %: Note 4
- 49 – 25 %: Note 5
- unter 25 %: Note 6

Absprachen für das Fach Kunst

Zwei Beurteilungsbereiche bilden die Note:



1./ 2. Schuljahr:

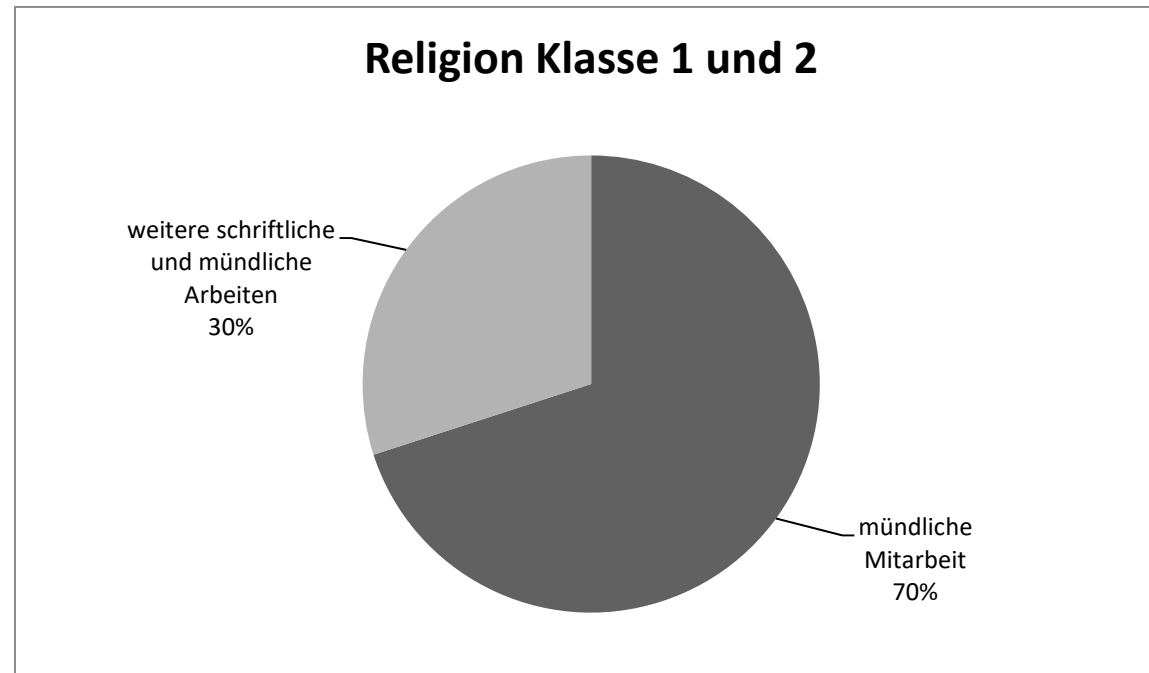
- 50 % Arbeitsergebnisse
- 50 % Sonstiges (Vollständigkeit, Motivation, Anstrengungsbereitschaft, ökonomischer Umgang mit Material, Reflexion der eigenen Arbeiten)

3./ 4. Schuljahr:

- 50 % Arbeitsergebnisse
- 50 % Sonstiges (Vollständigkeit, Motivation, Anstrengungsbereitschaft, ökonomischer Umgang mit Material, Reflexion der eigenen Arbeiten. Zusätzlich: Präsentation der eigenen Arbeiten und kritische Stellungnahme zur eigenen Arbeit sowie zur Arbeit der Mitschüler/innen)

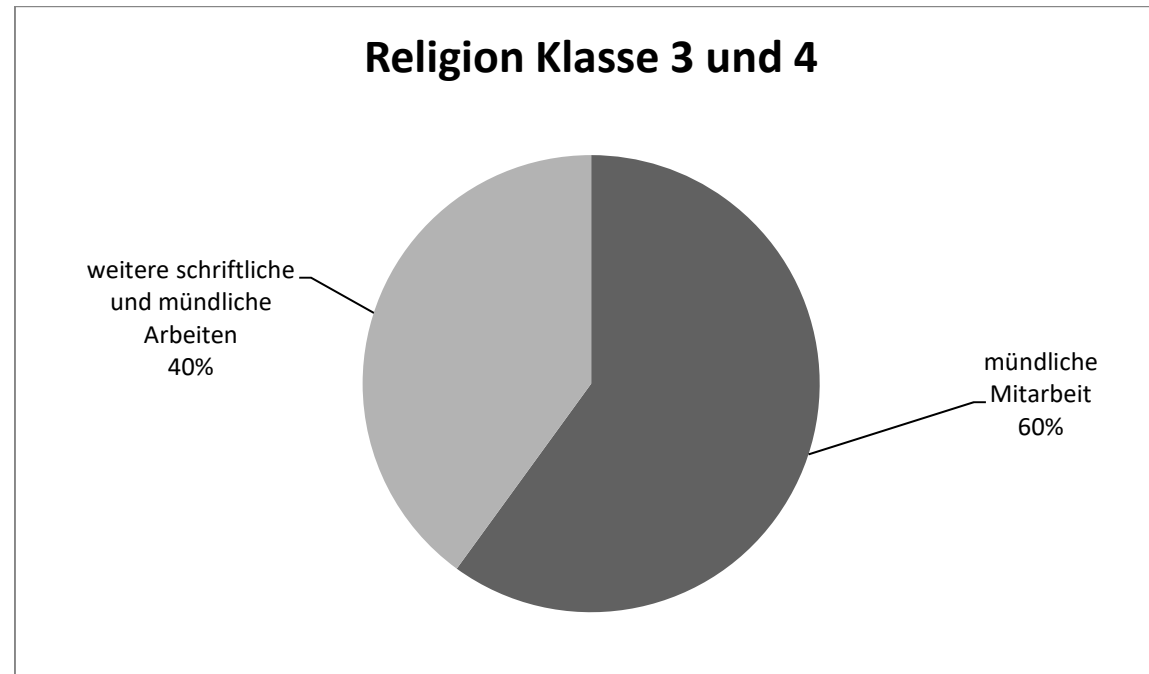
Absprachen für die Fächer katholische Religion und evangelische Religion

Prozentuale Gewichtung der Bewertung in Klasse 1 und 2:



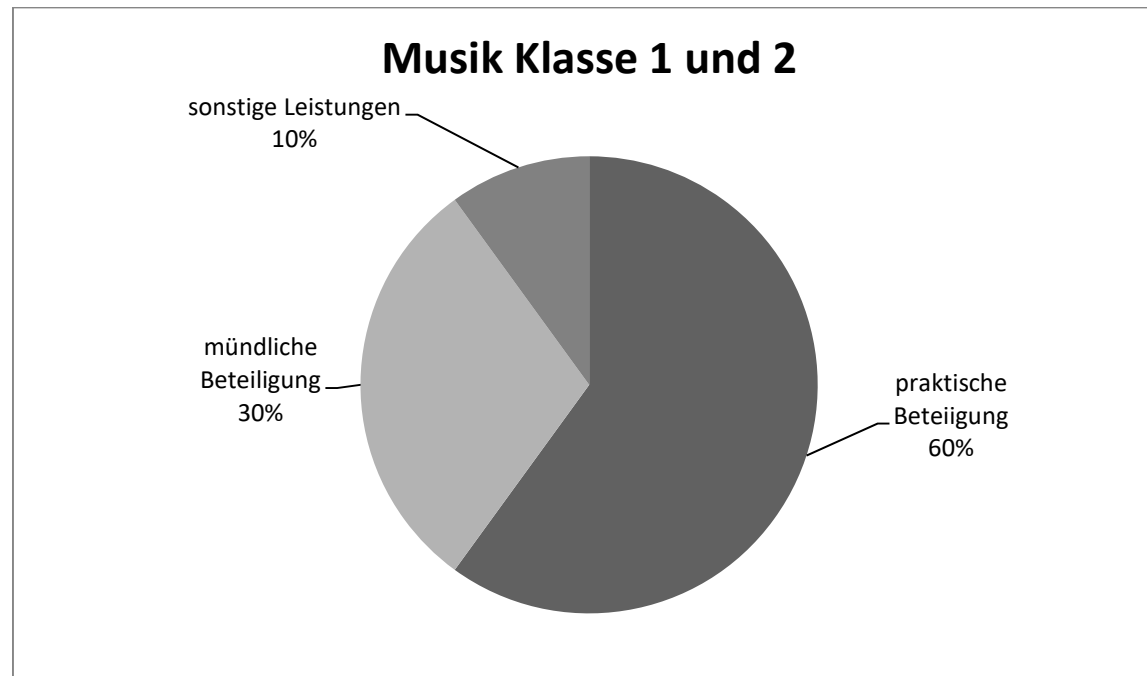
- 70 % mündliche Mitarbeit
- 30 % weitere schriftliche und mündliche Arbeiten (z.B. Mappe, Referate, Lernplakate, Vorträge, Rollenspiel,...)

Prozentuale Gewichtung der Bewertung in Klasse 3 und 4:



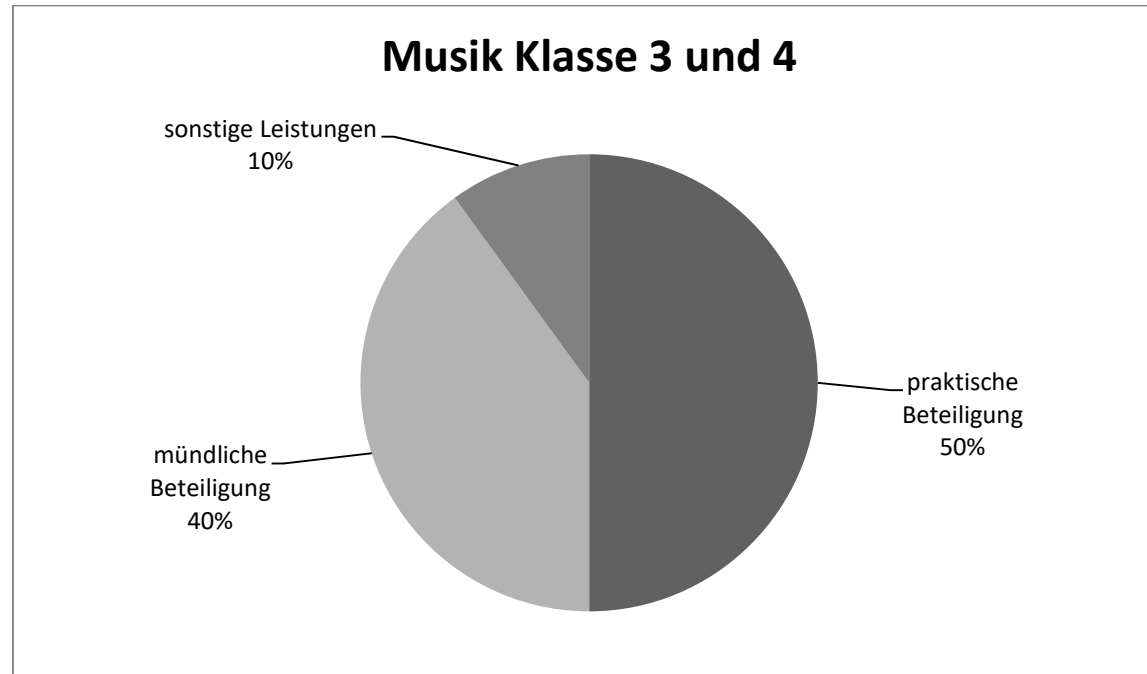
- 60 % mündliche Mitarbeit
- 40 % weitere schriftliche und mündliche Arbeiten (z.B. Mappe, Referate, Lernplakate, Vorträge, Rollenspiel,...)

Absprachen für das Fach Musik



Klasse 1 / 2:

60% praktische Beteiligung
30% mündliche Beteiligung
10% sonstiges Leistungen



Klasse 3 / 4:
 50% praktische Beteiligung
 40% mündliche Beteiligung
 10% Sonstiges

Praktische Beteiligung: Mitarbeit innerhalb der drei Lehrplanbereiche

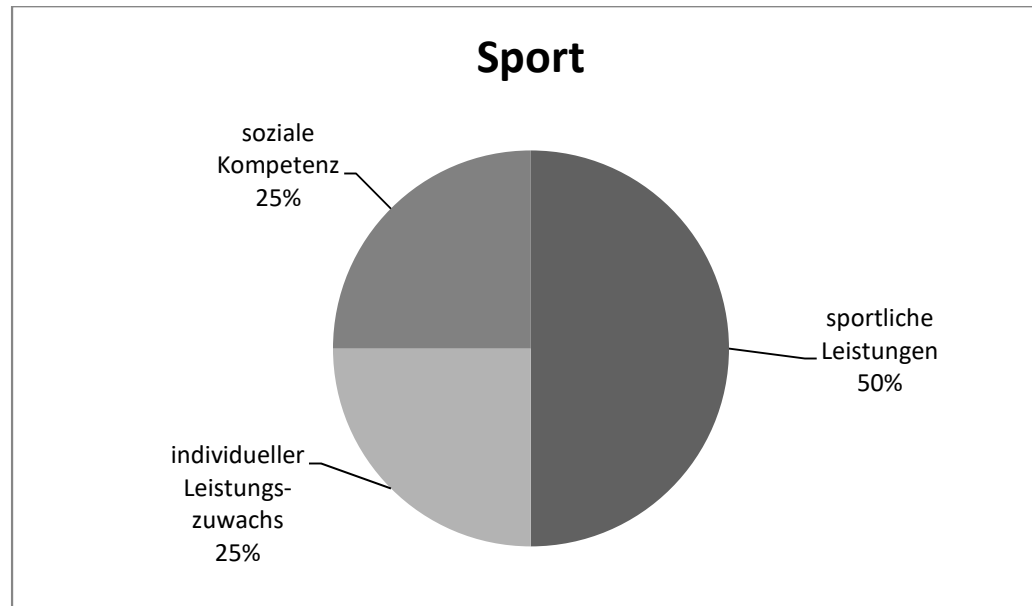
- Musik machen mit der Stimme und mit Instrumenten
- Musik hören
- Musik umsetzen (in Bewegung, in Szenen und in Bilder)

Der Fokus liegt nicht nur auf den Ergebnissen, sondern auch in der Anstrengungsbereitschaft, im Lernfortschritt und in der Auseinandersetzung mit musikalischen Inhalten.

Mündliche Beteiligung: Der Fokus liegt nicht nur auf der Häufigkeit der Meldungen, sondern auch auf der Qualität der Beiträge und im 3. und 4. Schuljahr vermehrt auf der Reflexionsfähigkeit.

Sonstiges: Mappenführung
Zuverlässigkeit bezüglich des Arbeitsmaterials
Regeleinhaltung

Abspraken für das Fach Sport



Körperlich-sportliche Leistungsfähigkeit (50 %) (messbare Leistung):

- sportmotorische Lern- und Leistungsfortschritt
- Koordination
- Kreativität
- Vielseitigkeit
- Ausdauer
- Kondition

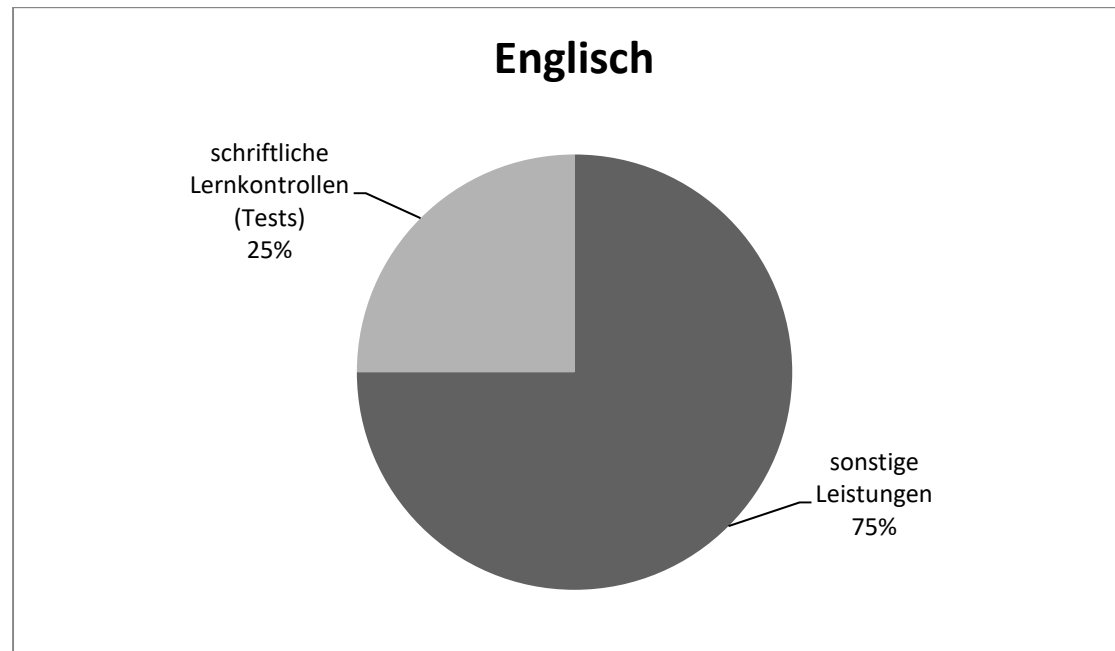
Individueller Leistungszuwachs (25 %) (Voraussetzung: Genaue Beobachtung der einzelnen Schülerinnen und Schüler):

- Fortschritte oder Rückschritte in der bisherigen Entwicklung
- individuelle Anstrengungsbereitschaft
- selbstständige Nutzung zusätzlicher Übungsmöglichkeiten

Soziale Kompetenz (25 %) (nicht messbare Leistung – persönliche Einschätzung durch Beobachtungen der Lehrkraft):

- Hilfsbereitschaft
- Rücksichtnahme
- Kooperationsbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Empathiefähigkeit
- Wahrnehmung und Beurteilung von fremden und eigenen Bewegungshandlungen/Verhalten

Absprachen für das Fach Englisch



Sonstige Leistungen (75%):

- Qualitative mündliche Mitarbeit
- Hörverstehen und Transferleistungen
- Arbeitsanweisungen verstehen und umsetzen
- Partnerarbeit und Gespräche
- Schriftliche Mitarbeit (z.B. Activity book)
- Schriftliche Tagesleistungen
- Hausaufgaben (z.B. Arbeitsblätter)
- Beobachtungen der Lehrkraft

Die sonstigen Leistungen teilen sich wie folgt auf:

Klasse 3/4:

- 30% Hörverstehen
- 30% Sprechen
- 20% Leseverstehen
- 10% Lern- und Arbeitstechniken
- 10% Schreiben

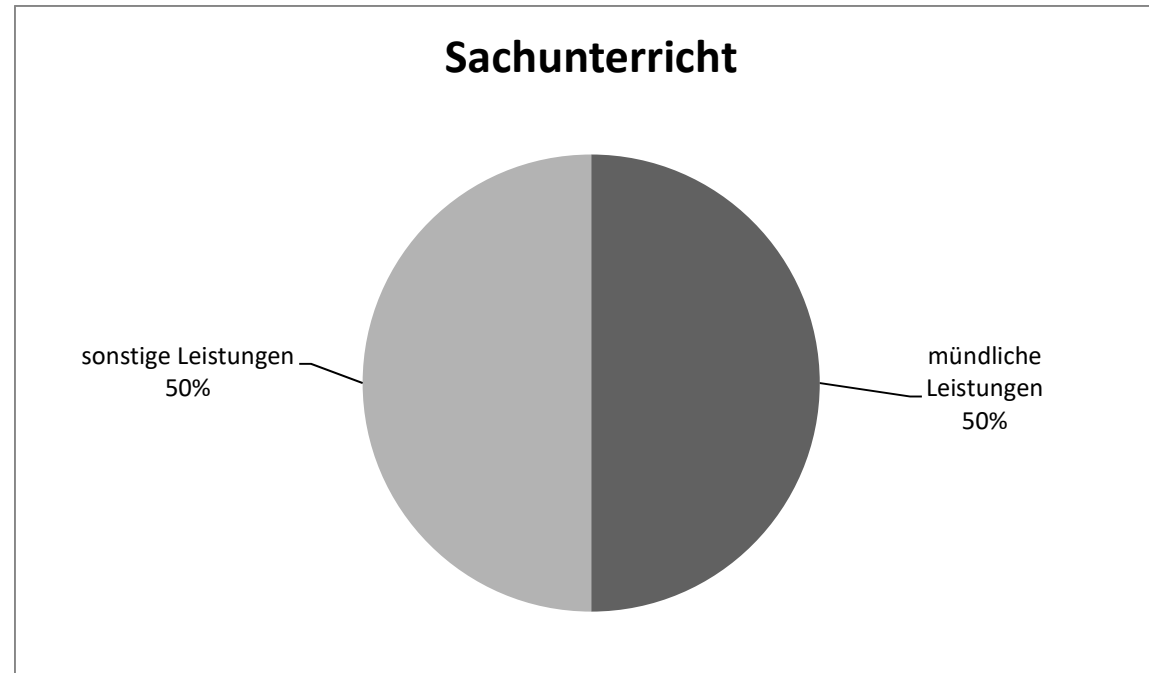
Schriftliche Lernkontrollen (Tests) (25%):

Ab dem 3. Schuljahr werden nach einzelnen Einheiten zum Lehrwerk passende Lernkontrollen geschrieben. Dort werden in erster Linie Hörverstehen, danach Leseverstehen und schrittweise auch Schreiben getestet. Die Leistungen werden durch Punkte dokumentiert.

Ab Klasse 4 wird das Wortmaterial in einer „Vokabel“-Liste gesammelt.

Mit der Rückgabe der Tests werden mit allen Kindern die Ergebnisse besprochen, um eventuelle Fehler zu (er)klären und die Bepunktung deutlich zu machen. Zeichenfehler werden nicht bewertet, aber korrigiert. Rechtschreibfehler werden im Verlauf mit bewertet.

Absprachen für das Fach Sachunterricht



Sonstige Leistungen (50 %):

Darunter zählen z.B. Lernplakate, Referate, Lernzielkontrollen, Rollenspiele, Lapbooks, Stationenarbeit und Themenhefte.